

Aktionären 2:1 vom 29./5.—27./6. 1899 zu pari zuzügl. $1\frac{1}{2}\%$ Spesenaversum. Die a.o. G.-V. v. 29./6. u. 17./9. 1906 beschlossen Herabsetzung des A.-K. von M. 1 200 000 um M. 300 000 (auf M. 900 000) durch Zus.legung der Aktien 4:3 (Frist 31./12. 1906); die nämlichen G.-V. beschlossen zur Beschaffung von Betriebsmitteln Wiedererhöhung des A.-K. um höchstens M. 300 000 (also auf höchstens M. 1 200 000) in bis zu 300 5% Vorz.-Aktien, angeboten den bisherigen Aktionären v. 19./10.—15./12. 1906 zu 102.50%, auf je 3 St.-Aktien konnte 1 Vorz.-Akte bezogen werden. Die Bezieher von Vorz.-Aktien sollten ferner für jede bezogene Vorz.-Akte die 3 St.-Aktien, auf welche hin der Bezug der Vorz.-Akte erfolgte, ebenfalls in Vorz.-Aktien umgewandelt erhalten, was mit 453 St.-Aktien geschehen ist, da 151 Vorz.-Aktien gezeichnet wurden. Das A.-K. beträgt somit Ende Juni 1908 M. 1 051 000 in 447 St.-u. 604 Vorz.-Aktien. Der Buchgewinn aus der Zus.legung der Aktien M. 300 000 diente mit M. 125 987 zur Tilg. der Unterbilanz ult. Juni 1907, sowie zu Abschreib. M. 174 012. Die G.-V. v. 3./12. 1908 beschloss die Verlängerung der Frist bis 1./2. 1909 zur Ausübung des den St.-Aktionären eingeräumten Bezugsrechts auf Vorz.-Aktien unter den in den G.-V. v. 29./6. u. 17./9. 1906 beschlossenen Bedingungen. Danach wurden lt. gerichtl. Eintrag. v. 7./4. 1909 76 Vorz.-Aktien ausgegeben u. 228 St.- in 228 Vorz.-Aktien umgewandelt. A.-K. somit seit 1909 M. 1 127 000 in 219 St.-Aktien u. 908 Vorz.-Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., 5% an Vorz.-Aktien (mit Nachzahl.-Anspruch), 4% an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage $7\frac{1}{2}\%$ Tant. an A.-R., welcher bis zur Erzielung von Div. M. 9000 jährl. feste Vergüt. erhält, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. an Vorz.- u. St.-Aktien bezw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Sakarre: Plantage 822 419, Fabrikanlage u. Masch. 72 645, Geräte 1957, Wagen u. Geschirre 996, Gebäude 24 600, Gebäudeinventar 2033, Vorräte 1109, Vieh 6135, Grundstück in Tanga 8360, Kwaschemschi: Plantage 97 151, Geräte 644, Wagen u. Geschirre 194, Gebäude 13 680, Gebäudeinventar 1506, Vorräte 124, Kautschuk-Vorräte 1155, Bureauinventar Berlin 849, Kassa Berlin 3030, Wechsel 7925, Kasse Sakarre 2684, Debit. 25 616, Verlust 36 021. — Passiva: St.-Aktien 219 000, Vorz.-Aktien 908 000, Kredit. 3459, ausgeschlossene Aktionäre 379. Sa. M. 1 130 839.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 14 415, Verwaltungs- u. Wirtschaftskosten auf Sakarre 54 734, do. auf Kwaschemschi 29 088, Verwalt.-Kosten u. Unk. Berlin 14 620, Zs. 228. — Kredit: Vortrag 522, Erlös für Kaffee 38 527, do. für Waren 17, Lager an Kautschuk 1155, Differenzen 162, Übertrag auf Plantage Kwaschemschi 36 681, Verlust 36 021. Sa. M. 113 087.

Dividenden: Aktien 1898/99—1905/06: 0% . St.-Aktien 1906/07—1908/09: 0, 0, 0% . Vorz.-Aktien 1906/07—1908/09: 0, 0, 0% . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Paul Neubaur, Berlin, Kurfürstendamm 51.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. phil. Max Schoeller, Berlin u. Burg Birgel b. Düren; Stellv. Generalmajor z. D. Karl Erling, Erfurt; Gust. Renker, Düren; Max von Hiller, Struvenberg (Post Goerzke); Legationsrat Dr. Bumiller, Mannheim; Justizrat Ferd. Lobe, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Deutsche Bank, Deutsche Palästina-Bank.

Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co.,

Akt.-Ges. in Bremen, Postfach 409.

Gegründet: 27./9. 1905 mit Wirkung ab 1./4. 1905; eingetr. 27./10. 1905. Statutenänd. 20./1. 1909. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Die Akt.-Ges. erwarb mit Wirkung ab 1./4. 1905 von F. Oloff, Max Thomschke, H. Althof die Geschäftsbetriebe, welche seit 1889 unter der Firma F. Oloff & Co. in Bremen unter der gleichen Firma in der deutschen Kolonie Togo und an der engl. Goldküste, und diejenigen, welche unter der Firma H. Althof in Dahomey-Français betrieben worden sind. Ebenso gingen über die sämtl. Ansprüche aus lauf. Verträgen u. insbes. die Beteil., welche die Firma F. Oloff & Co. bei anderen kolonialen Unternehm., insbes. bei der Firma Krause & Preuss in Samoa, eingegangen ist. Herm. Meyer hat bei der Firma F. Oloff & Co. in Bremen ein Guth. von M. 20 000, Herm. Budde ein solches von M. 4000. Die Guth. von Meyer u. Budde sind mit der Begründung der Akt.-Ges. als erloschen anzunehmen. Für die Einbring. der Geschäfte erhielt Fr. Oloff M. 521 000 in Aktien, Max Thomschke M. 75 000 in Aktien, H. Althof M. 80 000 in Aktien. Als Gegenleist. für die Einbringung ihrer Guth. an die Firma F. Oloff & Co. erhielten Herm. Meyer u. Herm. Budde M. 20 000 bzw. M. 4000 in Aktien.

Zweck: Erwerb der bislang von den Firmen F. Oloff & Co. in Bremen u. Westafrika u. der Firma H. Althof in Westafrika betriebenen Handelsgeschäfte mit Faktorenbetrieben einschl. der Beteil. dieser Firmen bei anderen kolonialen Unternehm., Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Erwerb von Grundbesitz u. sonst. Eigentum u. Rechten aller Art in Deutschland oder aussereuropäischen Ländern, Verwertung der gemachten Erwerbungen, Betrieb von Land- und Plantagenwirtschaft. Seit April 1905 wurde die Geschäftsverbindung mit der Südsee aufgenommen. Die Ges. ist bei der Togo Baumwollgesellschaft m. b. H. beteiligt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000. Die a.o. G.-V. v. 20./1. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 in 250 Aktien, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./4. 1908.